



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Zweite Arbeitsvergabe Schutzraumkontrolle

Im November 2014 hat der Gemeinderat beschlossen, den ersten Auftrag bezüglich der periodischen Schutzraumkontrolle, welche vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) vorgeschrieben ist, an die Firma Rony Dahinden, Ingenieure + Software AG in Sirnach zu vergeben. Bisher wurden zirka zwei Drittel aller Schutzräume kontrolliert. Die Prüfung des letzten Drittels erfolgt

in den kommenden Wochen. Unter Berücksichtigung der noch fehlenden Räume, geht der Gemeinderat insgesamt von zirka 100 Schutzräumen aus, welche noch nachgebessert und danach nochmals geprüft werden müssen. Die Arbeiten für die noch zu erfolgenden Nachkontrollen im Gesamtwert von zirka 12000 Franken (inkl. MWST) wurden vom Gemeinderat erneut an die Firma Rony Dahinden, Ingenieure + Software AG vergeben.

Arbeitsvergabe Erschliessung Ebnet

Für die Erschliessung Ebnet wurde durch die Firma BHAtteam Ingenieure, Münchwilen, ein offenes Offertverfahren durchgeführt. Es sind insgesamt neun Offerten eingegangen. Der Gemeinderat hat aufgrund des Submissionsverfahrens die Ausführung der Tiefbauarbeiten im Gesamtbetrag von 1708338 Franken (inklusive 8 Prozent MWST) an die Firma H. Wellauer AG aus Frauenfeld vergeben. Die geplanten Arbeiten

werden voraussichtlich Mitte/Ende September 2015 beginnen.

Spitex Leistungsvereinbarung 2016

Die gesamte Leistungsvereinbarung inklusiv Tarife sowie die Restkostenfinanzierung der Spitex Sirnach müssen jährlich überprüft und den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Mit der Spitex wurde in den vergangenen Wochen über die Tarife der Pflegeleistungen sowie die daraus

resultierenden Beiträge für die Restkostenfinanzierung gesprochen. Wie vom Gemeinderat erwünscht, hat die Spitex Sirnach zudem Erläuterungen zum durchgeführten Benchmark 2014 abgegeben.

Weiter wurde seitens der Spitex ein Halbjahresabschluss 2015 zu Händen des Gemeinderates ausgewiesen. Der Gemeinderat hat diese Unterlagen geprüft und die neue angepasste und aktualisierte Leistungsvereinbarung für das Jahr 2016 genehmigt.

Herzlich willkommen



Am 3. August startete Selina Näf aus Münchwilen in der Gemeindeverwaltung, Abteilung Sozia-

le Dienste in ihre Lehre. Sie nimmt nach einer abgeschlossenen Erstausbildung zur Detailhandelsfachfrau EFZ ihre zweite Ausbildung in Angriff. Wir heissen Selina Näf herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude an den neuen Aufgaben.

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit Beschluss Nr. 85 vom 20. April 2015 und Beschluss Nr. 167 vom 10. August 2015 hat der Gemeinderat beschlossen Ihnen am 18. Oktober 2015 den Kreditantrag für die «Spange Hofen Plus» zu unterbreiten. Sie erhalten

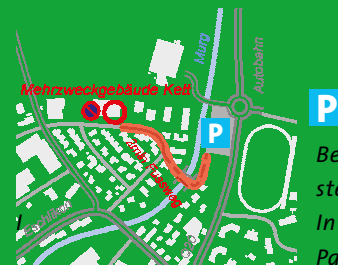
demnächst detaillierte Informationen sowie die Abstimmungsbotschaft. Gerne lädt Sie der Gemeinderat zu den im September 2015 bevorstehenden Informationsveranstaltungen ein.

Öffentliche Projekt-Info

Vorinformation zur Urnenabstimmung vom
18. Oktober 2015

Donnerstag, 24. September 2015
20.00 Uhr

Mehrzweckgebäude «Kett» (Feuerwehrdepot)
Kettstrasse 28, 8370 Sirnach



Beim Mehrzweckgebäude «Kett» stehen keine Parkplätze zur Verfügung. In kurzer Gehdistanz befindet sich der Parkplatz Q20. Bitte benutzen Sie diesen.

Info-Treff

Samstag, 26. September 2015

10.00 - 16.00 Uhr

Lindenplatz in Sirnach

hinter dem Restaurant Bar 43
Winterthurerstrasse 43, 8370 Sirnach

Alle am Projekt beteiligten Partner – Gemeinderat, Tiefbauamt des Kantons Thurgau sowie die Planer und Ingenieure – stehen Ihnen an diesem Samstag vor Ort für Informationen zur Verfügung. Mit einem Info-Wagen werden interessierte Besucher, jeweils stündlich, an alle wichtigen Punkte des Projektperimeters gefahren, wo ihnen die Planungsabsichten im Feld erläutert werden.

Beim Info-Treff am Lindenplatz stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte die entsprechenden Wegweiser beachten.

Im Anschluss an diese offizielle Informationsveranstaltung der Gemeinde lädt die Bar 43 zum «Hofen-Fest» ein.

Verkehrs- und Neugestaltung
SPANGEHOFEN plus
Sicherheit und
Lebensqualität

Sirnacher Ehren-Galerie

Gemeinde und Vereine Sirnach
gratulieren

Lars Tönz, Busswil
Gold



Benedikt Rüesch, Sirnach
Silber



Teilnahme an den WorldSkills Brasilien 2015,
als Informatiker (Tönz) und Landschaftsgärtner (Rüesch)

Nächstes Jahr sinken die Energiepreise



Dank günstiger Energiebeschaffung kann die EW Sirnach AG ab 1. Januar 2016 die Energiepreise für ihre Kunden senken.

Der erzielte Preisvorteil wurde vor allem durch den gemeinsamen Energieeinkauf innerhalb der Energie AG Thurgau Süd möglich und wird den Kunden weiter gegeben.

7 bis 17 Prozent

Die Strompreise setzen sich heute aus den drei Komponenten Energielieferung, Netznutzung und gesetzliche Abgaben zusammen. Je nach Kundengruppen werden die Energiepreise um 7 bis 17 Prozent günstiger ausfallen. Trotz den hohen Investitionen im Unterhalt, bleiben die Preise für die Netznutzung wie im Jahr 2015 unverändert. Die Systemdienstleistungen (SDL), welche die EW Sirnach AG für die Swissgrid in Rechnung stellen müssen, reduzieren sich um 0,09 Rappen auf 0,45 Rappen pro Kilowattstunde.

Hingegen erhöht sich die Abgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 1.10 auf 1.30 Rappen pro Kilowattstunde. Die KEV wird für die Förderung von erneuerbaren Energien verwendet und wird vom Bundesamt für Energie (BfE) festgelegt.

Zirka 40 Franken im Jahr

Alles mit eingerechnet resultiert für den Endkunden aber immer noch eine erfreuliche Preissenkung. Für einen durchschnittlichen Haushalt sind dies zirka 40 Franken im Jahr. Die EW Sirnach AG unternimmt weiterhin alles, um ihren Kunden günstige Energiepreise zu bieten und die Versorgungssicherheit auf einem hohen Niveau zu halten. Ab dem 31. August 2015 werden die neuen Energiepreise auf der Homepage www.ewsirnach.ch publiziert.

Evang.-ref. Kirchgemeinde



Mini-Chile



Samstag, 29. August, 9 bis 11.30 Uhr
Michi liest in der Bibel. Wo liest Michi? Komm und höre zu. Gemeinsam finden wir es sicher heraus.

Das Mini-Chile-Team

Ökumenisches Abendgebet zur Schöpfungszeit

Freitag 4. September, in der Evangelisch-reformierten Kirche
Freitag, 2. Oktober, im Pfarreiheim Dreitannen, jeweils um 19.30 Uhr

«Sanfte Hügel, raue Gipfel – Lebensraum Berge – In den Bergen Gott begegnen» Die Alpen gehören zu den artenreichsten Gebieten von Europa. Dieser einmalige Lebensraum muss als wertvolles Stück der göttlichen Schöpfung auch den künftigen Generationen erhalten bleiben. Wenn wir die Bergwelt für die Landwirtschaft, für den Tourismus und für die Energieerzeugung nutzen, ist es unsere Pflicht, auf Nachhaltigkeit zu achten, damit die Bergwelt als

wunderbare und einmalige Verbindung von Himmel und Erde erhalten bleibt. Wir laden Sie ganz herzlich ein. Auf der Flöte wird für uns Frau Katharina Knobel spielen. A. Zedler und P. Brühwiler

Spiel-Mobil

Mittwochnachmittage, 2. und 16. September, Schulareal Egg

Das Spiel-Mobil ist ein ökumenisches Projekt. Es richtet sich an Kinder im Primarschulalter (jüngere Kinder müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden). Der grüne Bauwagen wird bei trockenem Wetter aufgestellt und verleiht interessante Outdoor-Spiele. Ebenfalls wird etwas gegen den Durst angeboten. Auskunft erteilt Nicole Reubi, Telefon 071 690 09 29. N. Reubi

Lesegruppe

Freitag, 25. September, 19 Uhr, Chilestube Evangelisch-reformierten Kirche

Die offene Lesegruppe setzt sich diesmal mit dem Buch «Dienstag bei Morrie» von Mitch Albom aus dem Jahre 1997 (zu bestellen in der Buchhandlung Buch und Papier, Sirnach) auseinander. Morrie Schwartz ist an der tödlichen Krankheit ALS erkrankt. Als sein Freund Mitch Albom erkennt, dass Morrie nicht mehr lange zu leben hat, beschliesst er ihn zu besuchen. Er reist jeden Dienstag von Detroit nach Newton, bis Morrie stirbt. Bei jedem Treffen lernt er Morries einfache Lektionen für ein glückliches Leben, welche er für das Buch festhält. Wir laden Sie ein, das Buch zu lesen und im Kreise unserer offenen Gruppe zu diskutieren. Wir freuen uns auf Sie!

A. Zedler und Y. Koller

Feuerwehrkurs in Sirnach für Verkehrsdienstchefs

Am 20. und 21. August fand in Sirnach der Feuerwehrkurs für die Verantwortlichen des Verkehrsdienstes statt. Die Teilnehmer wurden an den zwei intensiven Tagen zu verschiedenen Fachthemen auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Am Kurs nahmen 54 Verkehrsdienstverantwortliche aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Glarus und den beiden Appenzell teil. Dies ist die direkte Folge der in den letzten Jahren vorangetriebenen Kursharmonisierung und Zusammenarbeit zwischen den Ostschweizer Kantonen. Für Hanspeter Moosbrugger, Kommandant Feuerwehr Sirnach, war es eine grosse Freude, dass Sirnach einmal mehr die Gelegenheit hatte, Gastgeber für einen Feuerwehrkurs zu sein.

Praktische Übungen auf der Strasse

Der Kursstab mit den erfahrenen Klassenlehrern setzte sich aus Angehörigen verschiedener Feuerwehren und der Kantonspolizei Thurgau zusammen. Der Kurs beinhaltete Lektionen zu den Themen Materialkenntnis, Verkehrsregelung an Kreuzungen und im Kreisel, Einbahnverkehr, Umleitung sowie die Gestaltung von Ausbildungsprogrammen. In acht Klassen wurden die Kameraden in



Die Kursteilnehmer konnten den Praxisteil in 1:1-Situationen auf dem Gemeindegebiet von Sirnach üben.

kurzen Theorieblöcken und insbesondere an praktischen Übungen geschult. Die praktischen Lektionen fanden auf der Strasse in 1:1-Situationen statt. Dies hatte zur Folge, dass

an diesen beiden Tagen an verschiedenen Stellen in der Region Sirnach jeweils für kurze Zeit Signalisationen erstellt und Verkehrsregelungen geübt wurden.

hpm

Vorfreude beim Jodelclub Sirnach

Der Jodelclub Sirnach steckt mitten in den Vorbereitungen für die Unterhaltungsabende vom Freitag und Samstag, 2. und 3. Oktober, im Dreitannensaal in Sirnach.

«Bim Schnapsbrenner» lautet das Motto der traditionellen Jodler-Unterhaltungsabende im kommenden Oktober. Mit Liedervorträgen, Alphornklängen und dem Theater-Einakter «Es glungnigs Mannndli» von Josef Brun unter der Regie von Thomas Marty versprechen diese beiden Abende wieder beste Unterhaltung. Die gewohnt reichhaltige Tombola wird das Publikum bestimmt erfreuen. Die bekannte Tanzkapelle Lutere Buebe sorgt zusätzlich für eine fröhliche Stimmung. Bereits heute herrscht bei den Sirnacher Jodlerinnen und Jodlern grosse Vorfreude auf den Jahreshöhepunkt.

Erinnerungen an den Jodlersunntig

Noch in bester Erinnerung ist der Thurgauer kantonale Jodlersunntig vom 31. Mai auf dem Roset. Bei herrlichem Frühsommerwetter konnte das Fest im Freien über die Bühne gehen, und die vielen angemeldeten Jodlergruppen wie auch das unglaublich zahlreich aufmarschierte

Reservierungen

Das Reservationstelefon für die Unterhaltungsabende vom 2. und 3. Oktober ist ab Montag, 21. September, täglich von 17 bis 19 Uhr (ausser Samstag und Sonntag) offen – Mobile 079 610 31 36.



In der Zentralschweiz verbrachten die Sirnacher Jodlerinnen und Jodler abwechslungsreiche und erfolgreiche Tage.

Publikum durften einen unvergesslichen Tag erleben. Die Politische Gemeinde Sirnach überreichte den Jodlerinnen und Jodlern, Alphornbläsern und Fahنشwingern ein passendes Präsent in Form eines Bergkristalls.

Tolle Tage in der Zentralschweiz

Anfangs Juli reisten die Sirnacher Jodler nach Sarnen, denn sie wollten die Jodlerreise mit einer Teilnahme am Zentralschweizerischen Jodler-

fest verbinden. Mit dem Jodellied «Alpenacht» von Robert Fellmann stellten sie sich der strengen Jury. Als verdiente Belohnung für den tadellosen Auftritt erhielten sie das Prädikat «gut». Der Ausflug am Samstag aufs Stanserhorn mit der Cabrio-Bahn war wirklich ein grossartiges Erlebnis und am Sonntag rundete die Teilnahme am Festumzug mit dem riesigen Holzhobel die herrlichen Tage in der Zentralschweiz ab.

Louis Bieger

Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90
maler.brueggler@bluewin.ch

fenster | rentsch

schnell. freundlich. sauber

Wir beraten Sie persönlich bei Ihnen zuhause und garantieren eine saubere und fachgerechte Montage.

Fenster Rentsch GmbH
Frauenfelderstrasse 49, 8370 Sirnach
052 383 11 11
www.fenster-rentschi.ch

Grillo Grillo



Sssssssssssss...

Wir haben die passenden Insektengitter!

Endlich Schluss mit schlaflosen Nächten! Einfach - schnell - preiswert.

Rufen Sie noch heute unter Tel. 071 966 32 32 an und vereinbaren einen Termin. Gerne offerieren wir Ihnen Ihren Insektenschutz - prompt und unkompliziert.

Winterthurerstrasse 23
CH-8370 Sirnach
www.grillogrillo.ch

SCHREINEREI
KÜCHENBAU

35
über JAHRE

Dank an die Bäckereien

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die ersten sechs Zopf- und Kaffee-Samstage in der Sirnacher Schul- und Gemeindebibliothek. Ein herzliches Dankeschön geht an die verschiedenen Zopfspender.

«Mhh, so einen feinen Zopf werde ich mir gleich kaufen», meinte schon der eine oder andere Bibliotheksbesucher, nachdem sie am Zopf- und Kaffee-Samstag der Sirnacher Bibliothek herzhaft ins Gebäck gebissen hatte. Solche Reaktionen sind der besten Beweis für eine gegenseitige Unterstützung, denn neben der Bibliothekskundschaft profitieren auch die Zopfspender – die Bäckereien CafìBotti, Egli und Sprenger, Panetarium und die Sprachschule My Language – welche mit ihrer Grosszügigkeit beste Werbung für ihre tollen Produkte machen.

Buchstart am 15. September

Buchstart heisst ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern. Das nächste Mal findet der Buchstart am



Der Buchstart ermöglicht Kleinkindern die erste Begegnung mit der wunderbaren Welt der Bücher.

15. September statt. Kinder im Alter ab neun Monaten in Begleitung von Mutter, Vater oder Grosseltern sind um 9.15 Uhr herzlich in die Bibliothek eingeladen. Eine Leseanimatorin zeigt mit Versen, Fingerspielen und Reimen, wie Kleinkinder beim Spracherwerb unterstützt werden können, denn Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie mit Ihrem Kind in diese Welt der Verse ein. Mit-einander gehörte Geschichten machen am meisten Spass. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben. Ungezwungen und ganz auf die Bedürfnisse der jüngsten Bibliotheksbesucher abgestimmt werden alte Verse aufgefrischt und Neuerfindungen gewagt. Dazu wartet eine grosse Auswahl an Pappbilderbüchern darauf, entdeckt und ausgeliehen zu werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Rosen am Wohlfühlabend

Rosen gelten als Symbol der Liebe und der Schönheit. In Parfüms, Cremes und Körperölen sowie in der Naturheilkunde und Küche haben sie ihren sicheren Platz. Bei einem Fuss-



Rosen und allerlei aus Rosen hergestellte Produkte stehen am Wohlfühlabend im Mittelpunkt des Interesses.

bad, Getränken und Gebäck erfahren die Bibliotheksbesucher Wissenswertes über die Königin der Blumen. Anschliessend können verschiedene Produkte mit Rosenduft hergestellt werden. Zur Auswahl stehen: Badezusatz, Parfümöl, Raumduft, Massageöl oder Entspannungskissen. Der Workshop findet am 22. September, um 19 in der Bibliothek statt und kostet fünf Franken pro hergestelltes Produkt. Interessierte können sich bis am 17. September direkt in der Bibliothek oder via Email (bibliothek@sirnach.ch) oder Telefon (071 968 38 12) anmelden.

Carmen Asprion

Baubewilligungen

Seit dem 17. Juli 2015 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Karapalanci Ahmet und Serpil
Objekt	Wind- und Wetterschutzverglasung
Lage	Hochwachtstrasse 14c, Sirnach
Bauherrschaft	Brunschwiler Alex
Objekt	Lagerhalle (nachträgliche Bewilligung)
Lage	Erlimattstrasse 23, Sirnach
Bauherrschaft	Salt Mobile SA
Objekt	Mobilfunk-Antenne
Lage	Wilerstrasse 20, Sirnach
Bauherrschaft	Amstad Jakob und Brigitte
Objekt	Anbau Unterstand
Lage	Horben 1, Wiezikon
Bauherrschaft	Schenk Reto und Sandra
Objekt	Gerätehaus
Lage	Sonnenbergstrasse 17, Sirnach
Bauherrschaft	WAS (Wohnen im Alter)
Objekt	Offener Unterstand
Lage	Birkenweg 5a, Sirnach
Bauherrschaft	Staubli Corina
Objekt	Terrassenüberdachung
Lage	Dorfstrasse 17, Wiezikon

www.sirnach.ch

Jublinis – neues Projekt der Jubla Sirnach



Engagierte Leiter und Leiterinnen der Jubla Sirnach haben nach langer und intensiver Planung ein Projekt auf die Beine gestellt, das die ganze Schar begeistert.

Ab Sommer 2015 gibt es in der Jubla Sirnach (Jungwacht Blauring) auch eine Gruppe für Kinder im Kindergartenalter. Ebenso wie die älteren Gruppen mit den Schulkindern, trifft sich diese Gruppe, genannt Jublinis, an einem Samstag pro Monat von 14 bis 16 Uhr um gemeinsam zwei Stunden voller Spass, Abenteuer und Kreativität zu verbringen. Ob im Wald, auf einem Spielplatz oder im Haus, alle Programme sind liebevoll und Kind gerecht gestaltet worden. Der Treffpunkt ist immer in der Kaplanei, Frauenfelderstrasse 2 in Sirnach.

Schnuppernachtsmitten

Die Jubla führt am Samstag, 12. und am Samstag, 26. September, jeweils von 14 bis 16 Uhr, zwei Schnuppergruppennachtsmitten

durch. Sie freut sich darauf allen Interessierten das Jublini-Projekt persönlich vorzustellen und sie begeistern zu dürfen.

Alle Eltern, Grosseltern, Göttis, Göttis, usw. sind zusammen mit ihren Kindern herzlich willkommen, um in die Gruppe Jublinis reinzuschnuppern. Treffpunkt ist ebenfalls in der Kaplanei an der Frauenfelderstrasse 2 in Sirnach. Bitte dem Wetter angepasste Kleidung tragen.

Die Verantwortlichen der Jubla freuen sich auf viele Teilnehmer an den Schnuppernachtsmittagen. Bei Bedarf gibt Gina Haas Mobile, 079 302 89 31, gerne näher Auskunft.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite www.jublasirnach.com.



Balloni-Kinder-Zirkus-Kurs

Der Circus Balloni bietet in den Herbstferien wiederum einen Zirkus-Kurs an. «Dabei sein! Nicht nur zuschauen, sondern selber Zirkuskunststücke vollbringen!» – so lautet das Motto.

Wolltest Du schon immer ein Clown sein, ein Jongleur, ein Kraftmensch, ein Akrobat, eine Tänzerin oder Trapezistin oder vielleicht gar ein Magier oder Fakir und Deine Kunststücke in der Manege vorführen. All das und noch viel mehr kannst Du im Zirkus-Kurs in der Villa Balloni erleben. Hast Du Lust dazu? Dann melde Dich sofort an, denn die Platzzahl ist beschränkt.

Der Kurs findet statt vom Dienstag, 6. bis Donnerstag, 8. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, und am Freitag, 9. Oktober, ab 13.30 Uhr. Höhepunkt für die jungen Artistinnen und Artisten ist die Abschlussvorstellung vor grossem Publikum. Kursort ist in der Villa Balloni an der Grünaustrasse



Unerschrocken legt sich der kleine Fakir aufs Nagelbrett und beweist damit seine Schmerzunempfindlichkeit.

4a/b in Sirnach. Die Kosten betragen 120 Franken, für Geschwister 100 Franken pro Kind. Es dürfen Kinder ab dem Primarschulalter teilnehmen. Die Anmeldung wird per Mail bestätigt, der Kursbeitrag ist am ersten Kurstag bar zu bezahlen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Weitere Informationen und Anmeldungen: dagmar.cadonau@circusballoni.ch oder Telefon 071 966 66 16.



Vorankündigung Jahresversammlung

Die Spielgruppenleiterinnen und der Vorstand der Spielgruppe Müsliburg laden die Mitglieder sehr herzlich zur kommenden Jahresversammlung am Dienstag, 8. September, um 19.30 Uhr, in das Spielgruppenlokal an der Obermattstrasse 2 in Sirnach ein. Das Müsliburg-Team freut sich jetzt schon darauf, zahlreiche Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen



und es dürfen gerne noch offene Fragen gestellt werden.



Pro Senectute-Kurse

Feldenkrais in Sirnach

Feldenkrais ist eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Durch angeleitete, einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern Sie Ihre Körperwahrnehmung und entdecken Sie Ihre festgefahrenen, oft blockierenden Bewegungsgewohnheiten. Die Bewegungen werden leichter und müheloser, ein neues Körpergefühl entfaltet sich, das sich positiv auf das Selbstwertgefühl auswirkt. Schlaflose oder schlafgestörte Nächte gehören der Vergangenheit an. Die Lektionen beginnen am Montag, 31 August und dauern bis 30. November, jeweils von 9 bis 10 Uhr. Melden Sie sich zu einer kostenlosen

Schnupperlektion an. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

Tanznachmittag in Münchwilen

Tanzen hält aktiv und fit. Was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten das Tanzbein zu schwingen? In Münchwilen erwarten Sie gute Musik und die Betreuung durch Pro Senectute Thurgau. Mit Paul Gubler vom Thurtal-Express ist eine Live-Musik vor Ort. Der nächste Tanznachmittag findet am Mittwoch, 16. September, von 14 bis 17 Uhr, im Dance Inn an der Murgtalstrasse 20 in Münchwilen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxidancers sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.



Senioren-Mittagstisch



Dienstag, 1. September 2015, um 11.30 Uhr
Rest. Wiesental, Littenheid
(Ruhetag: Donnerstag)

Anmeldung bis 28. August 2015, Telefon 071 923 40 80



Anmeldung Fahrdienst bei Margrit Eisenring, 071 923 82 04.
Menüpreis: ganze Portion: Fr. 15.–/halbe Portion Fr. 12.–

Baubewilligung für den Neubau der Mobilfunk-Antenne erteilt

Vergangene Woche wurde die Baubewilligung für die Mobilfunk-Antenne der Firma Salt Mobile SA an der Wilerstrasse 20, in Sirnach, erteilt.



Die Baubewilligung für die Mobilfunk-Antenne ist erteilt.

Am 22. Dezember 2011 reichte die Salt AG (ehemals Orange Communications SA) das Baugesuch bei der Gemeinde ein. Gegen das Baugesuch

wurden insgesamt 31 Einsprachen eingereicht. Die Baufachkommission (Vorinstanz) hat am 24. September 2014 das Baugesuch wegen mangeln-

der Zonenkonformität und fehlen dem Bedürfnisnachweis abgelehnt und die Einsprachen teilweise gutgeheissen.

Gegen diesen Entscheid reichte der Gesuchsteller beim Departement für Bau und Umwelt (DBU) Rekurs ein. Das DBU hat am 15. Juni 2015 den Rekurs vollständig gutgeheissen, den Entscheid der Vorinstanz aufgehoben und die Vorinstanz aufgefordert, die Baubewilligung zu erteilen. Der Gemeinderat hat am 29. Juni 2015 beschlossen, den Entscheid des DBU zu akzeptieren und auf eine Anfechtung des Entscheides vor dem Verwaltungsgericht zu verzichten.

Der Gemeinderat schätzte die Erfolgsaussichten einer Beschwerde beim Verwaltungsgericht als gering ein. Die Praxis des Verwaltungsgerichts lässt diesen Schluss zu; die Zonenkonformität ist gegeben, es ist offenbar kein Bedürfnisnachweis nötig und wenn die NISV-Werte eingehalten sind, sind Einsprachen aus Erfahrung aussichtslos.

Seit 1. August Nachtruhe in Sirnach

Um dem vermehrten Bedürfnis nach Nachtruhe einzelner Bürgerinnen und Bürger nachzukommen,

wurden insgesamt 31 Einsprachen eingereicht. Die Baufachkommission (Vorinstanz) hat am 24. September 2014 das Baugesuch wegen mangeln-

August 2015 während der Nacht die Glocken der katholischen und der reformierten Kirche. Seither hört man den Stundenschlag abends um 22 Uhr das letzte und morgens um 6 Uhr das erste Mal.

Am 31. Dezember wird aus traditionellen Gründen der Stundenschlag sowie das Ausläuten des alten Jahres und das Einläuten des neuen Jahres weiterhin stattfinden. Weiteres Glockengeläute, welches zum Kirchenjahr gehört, bleibt ebenfalls vorbehalten.



Seit dem 1. August schweigen die Glocken der beiden Sirnacher Kirchen in der Nacht. Damit endet wegen dem Ruhebedürfnis einiger weniger Bewohnerinnen und Bewohner eine jahrhundertealte Tradition.



MUKI-Turnen in Busswil

Nach den Herbstferien beginnt das MUKI-Turnen in Busswil und es sind noch einige Plätze frei. Angesprochen sind Eltern mit Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren respektive Kindern, die in zwei Jahren in den KIGA kommen. Ab dem 20. Oktober 2015 bis zur Auffahrt 2016 treffen wir uns jeweils dienstags von 10 bis 11 Uhr in der Turnhalle. Das MUKI-Turnen kostet 100 Franken pro MUKI-Paar.

Für die jüngeren Geschwister wird während dem MUKI-Turnen bei der Turnhalle eine Betreuung angeboten. Kosten: fünf Franken pro Mal. Gesucht wird dafür noch eine Betreuungsperson. Für diesen Einsatz gibt es eine Entschädigung.



Interessierte Teilnehmende oder Betreuungspersonen melden sich telefonisch oder per Mail (071 850 97 33 / judith.stahl@gmx.ch).

Judith Stahl, Rosetstrasse 15, 8371 Busswil freut sich auf unterhaltsame Turnstunden.



Schützengesellschaft
Sirnach-Busswil

Letzte Obligatorische Bundesübung

Samstag, 29. August, 9.30–11.30 Uhr, Schiessanlage Hochwacht Sirnach

Pisablatz, Dienstbüchlein und Leistungsausweis mitbringen. Gratiswurst für alle Schützinnen und Schützen!

Steuerbezug 2. Rate 2015

Am 31. August 2015 wird die zweite Rate der diesjährigen Staats- und Gemeindesteuern zur Zahlung fällig. Für die rechtzeitige Überweisung der entsprechenden Beträge danken wir Ihnen bestens.



Sehen mit Betty Barclay



FISCHER
OPTIK

Sirnach | 071 966 11 74



Vorinformation

30 Jahre Dorftreff Rägeboge

Freitag, 30. Oktober 2015

Räbeliechtliumzug und Showacts mit Künstler Hannes Vo Wald

Flyer werden im September verteilt!

KOI
Kompetenzzentrum Integration
Bezirk Münchwilen



Šprachcàfé Kôm m doch àùch!

Treffpunkt von Frauen aller Nationalitäten und Religionen zum Austausch in Deutsch, um die Sprache zu üben.

Öffnungszeiten 2015:

3. September, 1. Oktober,
5. November, 3. Dezember

Sirnach: 14.00–16.00 Uhr
wo: Brückenwaage (neben Gemeindehaus)

Aadorf: 9.00–11.00 Uhr
wo: Gemeinde- und Kulturzentrum

Fragen zum Leben

24.–27. SEPTEMBER 2015
www.inspiration2015.ch
DREITANNENSAAL SIRNACH



Kinderbetreuung für Muki-Turnen gesucht



Der Damenturnverein Busswil sucht auf den Herbst 2015 zwei Kinderbetreuerinnen, die bereit sind, während des Muki-Turnens die kleineren Geschwister zu hüten. Das Muki-Turnen beginnt nach den Herbstferien und dauert bis zu den Pfingstferien, jeweils am Dienstag, von 10 bis 11

Uhr, in der Turnhalle Busswil. Es wird eine kleine Entschädigung ausgerichtet.

Interessierte melden sich bitte bei der Muki-Leiterin Judith Stahl, Rosetstrasse 15, 8371 Busswil, Telefon 071 850 97 33.

Damenturnverein Busswil

Offene Turnhallentüren in Busswil

Die Mitgliederinnen des Damenturnvereins Busswil führen ihr Jubiläumsmotto des letzten Jahres weiter und laden alle interessierten Frauen herzlich zu folgenden Mittwochsturnstunden ein:

- 9. September Linedance
- 16. September Kleine Tänze
- 23. September Spielstunde
- 28. Oktober Pilates mit Theraband
- 11. November Kräftigung mit dem Medizinball



Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von fünf Franken erhoben. Selbstverständlich ist jederzeit eine Schnupperstunde im Turnen möglich. Die Turnlektionen finden immer am Mittwoch, von 20 bis 21.15 Uhr statt. Weitere Informationen: www.dtv-busswil.ch.



HURRA! Herbstferien- pass 2015

Anmeldetag: Samstag 26. September

Ein spannendes Programm mit vielen Kursen für drinnen und draussen, für Grosse und Kleine, zum Besichtigen oder zum selber machen steht für Euch bereit. Das Programmheft mit detaillierten Angaben über die Kurse und dem Anmeldeformular wird 2 Wochen vor den Herbstferien von den Kindergärtnerinnen sowie Lehrerinnen und Lehrer der Schulen Sirnach verteilt. Das Programmheft ist auch bei Karin Dörflinger (Telefon und Mail siehe unten) oder über die Homepage www.igschuleegg.ch erhältlich. Auf der Homepage können zudem zusätzliche Anmeldeformulare ausgedruckt werden.

Anmelden:

Formular für jedes Kind ausfüllen und dann am Samstag mit dem entsprechenden Bargeld in der Mehrzweckhalle Egg vorbeikommen.

Tipp: Früh vorbeikommen, die Kurse haben eine limitierte Teilnehmerzahl! «Dä Schneller isch dä Gschwinder!»

**Kursanmeldung
Samstag, 26. September 2015**

**von 9.00 bis 11.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Egg, Wiezikon**

Vor diesem Tag werden keine Anmeldungen entgegen genommen!

Nachträgliche Anmeldungen sind vom 28.09. – 30.09. möglich karin.doerflinger@bluewin.ch / Mobile 078 722 03 10

Wir wünschen allen viel Spass!

Interessengemeinschaft
IGSE
Schule Egg

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Ab August 2015 beginnt das neue Semester für Deutschkurse in

Sirnach, Rickenbach und Aadorf

Kursdetails, Preise, Flyer:

Soziale Dienste Sirnach, Yolanda Schuster, Gemeindehaus, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, Telefon 071 969 34 80, E-Mail yolanda.schuster@sirnach.ch

Europäische Fledermausnacht



Freitag, 28. August, 19 Uhr
Treffpunkt Schürli Wiezikon

Fledermäuse beobachten – einen Schlafplatz bauen

Fledermäuse leiden unter Wohnungsnot, deshalb können Kinder und Erwachsene selber einen Tagesschlafplatz bauen. Ab zirka 20.45 Uhr, wenn die Dämmerung einsetzt, kann man die nachtaktiven Säugetiere beim Jagen nach Insekten beobachten und ihre Rufe dank einem Detektor hören können.

Unkostenbeitrag für das Material: Fr. 5.-.

Durchführung bei jeder Witterung Anmeldung erwünscht unter: tannzapfenland@vogelschutz.ch / Telefon 071 966 41 37



Nationaler Spitex-Tag 2015

**Einladung
Samstag, 5. September 2015**

09.00 – 11.00 Uhr

Wir treffen uns an der Büfelderstrasse 1 in Sirnach zu



Mit unserem **Rotkreuz-Fahrdienst** holen wir Sie gratis zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

SPITEX SIRSACH
Hilfe und Pflege zu Hause
071 966 12 47
Judith Peter, Betriebsleiterin und Team

Festbetrieb durch:



Molkerei Kaufmann
Sirnach



**Nach der Informationsveranstaltung
der Gemeinde Sirnach zur Spange Hofen:**

Quartierfest Hofen

mit Festzelt, Livemusik und DJ Chrigi Tanner

Samstag, 26. September 2015

**ab 10 Uhr Informationsveranstaltung,
von 17 bis 2 Uhr Hofner-Fest**

Bar 43, Winterthurerstrasse 43, 8370 Sirnach



Schicksalhafter Heimkommen vom Jerusalem-Pilgerweg

Aus Herzenslust machte sich die Pilgerin Agnes Rickenbacher zu Fuss auf den Weg von Sirnach nach Jerusalem. Doch die Pilgerreise endete unvorhergesehen in Rumänien – ein unfreiwilliges Heimkommen, das symbolischer nicht sein könnte.

Sirnach – Als Pilgerin fühlt sich die jung gebliebene Urgrossmutter Agnes Rickenbacher (59) jeweils voll in ihrem Element. Nachdem sie schon im 2008 den Jakobsweg bis Santiago de Compostela absolvierte, folgte sie ihrem inneren Ruf, sich im Juni 2014 auf den Jerusalemweg zu begeben. Schliesslich sind es nach «Google Map» nur 4700 Kilometer von Sirnach nach Jerusalem und man braucht dafür lediglich acht Monate – sagte sie sich. Schon allein die Vorfreude und Begeisterung setzten alle Kräfte frei, ihr Lebensprojekt tatsächlich auf die Beine zu stellen. Dabei waren noch einige Hürden zu nehmen, wie das bescheidene Budget

und die Loslösung aus den familiären Aufgaben. Mit dem Ziel Jerusalem vor den Augen verzichtete sie auf eine detaillierte Planung, denn gerade das Pilgern zeichnet sich dadurch aus, jeden Tag zu nehmen wie er nun mal kommen mag. «Es gibt für alles eine Zeit – nutze sie, bevor sie abgelaufen ist», dieser Leitspruch bestärkte sie von nun an in ihrem abenteuerlichen Vorhaben.

Mit einem Lächeln durch Welt

Durch das Pilgern habe sie ihr verlorenes Lachen wiedergefunden, sagt heute Agnes Rickenbacher. Und so wolle sie beim Pilgern jedem Men-

schen, dem sie begegnet, ein Lächeln weiterschicken. Dazu hat sie extra Kleber in Herzform angefertigt mit der Aufschrift «Dona Nobis Pacem» (Herr, gib uns deinen Frieden), die sie auf dem Weg überall verteilt hat. Obwohl Pilger im Ursprung Fremdling bedeutet, sei sie als Pilgern gekennzeichnet überall willkommen gewesen. Sie habe viele herzliche und spontane Begegnungen erlebt und bleibende Freundschaften mit fremden Menschen geschlossen – wie eine Perlenkette trage sie nun diese Erlebnisse bei sich, und das erfülle sie mit tiefem Frieden.

Jede Pilgerreise hat ein Ende

Die erste Etappe führte sie von Sirnach nach Bischofszell, wo sie bei ihrer Mutter übernachtete. Von dort pilgerte sie über Österreich bis nach Ungarn, wo sie die Sirnacher Partnergemeinde Helvécia besuchte und ausgesprochen herzlich empfangen wurde. Auf der Weiterreise durch Rumänien erhielt sie dann ganz überraschend die Nachricht vom plötzlichen Hinschied ihrer Mutter. Nun galt es für sie, einen schwierigen Entscheid zu treffen; Heimfahren zur Beerdigung oder Fortsetzen der Pilgerreise? Auf Drängen der Angehörigen entschied sie sich, die Pilgerreise zu unterbrechen mit der Absicht, diese später am gleichen Ort wieder aufzunehmen. Doch einmal zu Hause angekommen, holte sie der Alltag bald wieder ein, sodass ein zweiter Start sich immer schwieriger gestaltete. Zum guten Glück war



Die Pilgerin Agnes Rickenbacher auf ihrem Weg.

sie sich in ihrer Eigenschaft als Pilgerin gewohnt, das Leben so zu nehmen, wie es jeden Tag kommt.

Heimkommen zu Gott?

Oftmals geschieht Pilgern aus religiösen Motiven – nicht unbedingt so bei Agnes Rickenbacher. Katholisch erzogen, heute aber nicht mehr Kirchenmitglied, nahm sie den Jerusalemweg ohne kirchlichen Antrieb unter die Füsse. Und doch, das heilige Jerusalem hat sie magisch angezogen – vielleicht war da trotzdem eine innere Sehnsucht nach Gott vorhanden. Wie sie rückblickend sagt, sei jedes Pilgern für sie auch eine Art von Lebensschulung gewesen, eine Pilgerreise in ihr eigenes Inneres sozusagen. Im Moment fühle sie sich noch immer unterwegs, obwohl die Fortsetzung des Jerusalem-

wegs in weitere Ferne gerückt scheint. Dies hat den Grund, dass sie seit der Rückkehr mit einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert ist, einem Krebsgeschehen, das ihre Pläne schicksalhaft durchkreuzt – und will man der Diagnose glauben, ihr nicht mehr allzu viel Zeit lässt für grössere Pilgerreisen. «Ich umarme das Leben», schrieb sie einst auf ihrer Website vor dem Start zum Jerusalemweg. Wer heute Agnes persönlich begegnet, kann dieses lebensbejahende Motto in ihrer Ausstrahlung noch immer spüren, sie trägt es in ihrem Herzen, wohin auch immer ihre vielleicht letzte Reise hinführen mag. Auf jeden Fall wünschen wir Agnes Rickenbacher das, was sie allen Menschen verschenkte; Dona Nobis Pacem – und ein stetiges Lächeln in ihrem Gesicht.

Martin Buser



Ein nicht uninteressanter Pilger-Pass.

Drei Sirnacher an der World Gymnaestrada in Helsinki

21 000 Teilnehmer aus 53 Ländern aller fünf Kontinente zeigten während einer Woche ihr bestes an Gymnastik, Tanz oder Akrobatik anlässlich der 15. Welt Gymnaestrada in der finnischen Metropole.

Sirnach – Für dieses grösste Weltturnfest standen 4000 freiwillige Helfer zur Verfügung, um den angereisten Sportlern eine erlebnisreiche Woche zu bieten. Die grösste Delegation mit 4000 Teilnehmern stellte Finnland gefolgt, von der Schweizer Delegation mit 3800 Turnerinnen und Turnern des Schweizerischen Turnverbandes. Etwas einseitig war der Geschlechtsanteil, 80 Prozent sind Frauen oder Mädchen.

Einlauf ins Olympiastadion

Erster Höhepunkt an einer Gymnaestrada war die Eröffnungsfeier. Die teilnehmenden Länderdelegationen strömten am späten Sonntagnachmittag hinter ihrer Nationsflagge in das 40000 Zuschauer fassende Olympiastadion ein, bevor sie auf den Tribünen ein grosses Farbpuzzle bildeten. Bei Sonnenschein und eher kühlen Temperaturen befanden sich auch die drei Sirnacher Urs Ghenzi, Peter Witt-

mer und Roland Meile in der langen Kolonne der in rot-schwarz eingekleideten Schweizer. In alphabetischer Reihenfolge bekamen die Zuschauer die Gymnaestrada Aktivisten aller Länder zu sehen, bevor fast am Schluss die Eidgenossen 22 Minuten für ihren Ein- und Ausmarsch benötigten.

«Olympische Spiele des Breitensports»

Vom Montag bis Samstagmittag wurden an verschiedenen Orten, auf Bühnen, in Fussballstadien und in der Stadt 900 Gruppenvorfürungen präsentiert. 13 Stunden lang dauerten alle choreographisch perfekten Darbietungen der vielen Grossgruppen mit 200 bis 1000 Teilnehmern. Jung und Alt, dick und dünn erlebten ohne Wertung oder Preisgelder ihren Breitensport in schönsten und emotionalsten Ausprägungen. Montag, 13 Uhr, Messehalle Helsinki: die Sirnacher Urs Ghenzi und Peter Wittmer liefen mit ihrer Gruppe «Ladies, let's dance» ein zu ihrer ersten 15-minütigen Tanzshow. Ihre Nervosität war schnell verflogen und 2500 Zuschauer klatschten rhythmisch zum Takt. Weitere zweimal waren die 150 Frauen und sieben Männer am Dienstag und Freitag zu bewundern. Dienstag, 15.50 Uhr, Sonerastadion: 1000 Frauen und Männer der Schweizer Grossgruppe 35+ und 55+ marschierten ganz in



Einmarsch der Schweizerdelegation ins Olympiastadion.

schwarz gekleidet in Reih und Glied ausgerichtet unter grossem Applaus ins Stadion ein. 24 Minuten dauerte das während der letzten Jahre einstudierte Farbenballett. Unter ihnen auch der Sirnacher Roland Meile, welcher zu ausgeklügelter Musik und mit verschiedenen Handgeräten mit dem Motto «Let's move together» den Auftritt genoss. Die gleiche Vorfürung wurde auch am Mittwoch und Freitag vor grossem Publikum, unter ihnen



«Ladies, let's dance!» mit Urs Ghenzi und Peter Wittmer.

viele Schweizer Schlachtenbummler, noch einmal gezeigt.

Millionen-Metropole im hohen Norden

Neben vielen Länderabenden in der Eishalle wurde an einer Gymnaestrada erstmals ein Eventabend für Grossgruppen angeboten. Bei «Midnight Sun Special» am Mittwochabend ab 21 Uhr durfte auch die Gruppe 35+ des Schweizerischen Turnverbandes (STV) einen Teil ihrer Vorfürung noch einmal zeigen. So kam der Sirnacher Roland Meile noch einmal zu einem Einsatz im Olympiastadion.

Viel Zeit war für die drei Männerturner jedoch übrig, um die zahlreichen Vorfürungen im Messegelände zu bewundern und die Kameradschaft innerhalb ihrer Gruppen zu pflegen.

Aber auch die Sehenswürdigkeiten der Stadt, die Felsenkirche, das Sibelius-Denkmal oder der Dom von Helsinki, ein Besuch eines Marktplatzes in der Kleinstadt Porvoo und eine Bootsfahrt bereicherte das Wochenprogramm der drei Sirnacher.

Dornbirn, die nächste Gymnaestrada

Sehr lange rätselten alle Teilnehmer über den Durchführungsort der nächsten Gymnaestrada. Erst am Freitag wurde das Geheimnis gelüftet. Dornbirn wird nach 2007 zum zweiten Mal Austragungsort der Welt Gymnaestrada sein. Eine leise Enttäuschung vermutlich für die meisten Schweizer. Viel lieber wären sie etwas weiter gereist. London, Paris oder gar Athen wären doch auch attraktive Veranstaltungsorte gewesen. Abschluss der Gymnaestrada-Woche war wie auch bei grossen olympischen Spielen die Schlussfeier. Noch einmal wurden Darbietungen verschiedenster Gruppen gezeigt, Ansprachen gehalten und der nächste Veranstalter machte mit einer Präsentation Werbung für Dornbirn. So ging auch für die Sirnacher eine Woche zu Ende mit vielen einzigartigen, aussergewöhnlichen Gefühlen. Das brennt sich ins Gedächtnis ein und kann ansteckend sein. Die drei sind sich einig: «In vier Jahren in Dornbirn, ist doch klar!»

Roland Meile



Grossgruppe 35+ des STV mit Roland Meile.

Schulinformationen

Schulabschluss der 3. Sekundarklassen

Am 26. Juni durften wir mit unseren 3. Klassen den Schulabschluss im schönen Dreitannensaal in Simach feiern.

Bei einem feinen Apéro konnten die Gäste die im Foyer ausgestellten Schülerarbeiten ansehen. Anschliessend führten unsere Schülerinnen und Schüler unter dem Motto «11000 Lessons» ein niveauvolles und sehr unterhaltsames Abendprogramm für ihre Eltern auf.

Erinnerungen an die Schule

Die Rahmenhandlung bildeten die humorvollen Stammtischgespräche einiger sichtlich gealterten Schüler im Jahre 2070 im Gasthof Sternen.

Zwischen Jassen und Austausch über das bereits vergangene Berufsleben erinnern sie sich immer wieder an die «alten» Schulzeiten zurück, an ihren Lehrer, der die Länder besser auswendig gelernt hat als seine Schüler, an die erwarteten Explosionen in der Chemiestunde, an die motivierenden



Erinnerungsbild der Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen 2015.

Englischlektionen, den informativen Informatikunterricht, die Balladen in Deutsch – war es nun der Frosch- oder doch der Erbkönig – die Aufregung der Bewerbungsgespräche, die vielen Prüfungen und nicht zuletzt liebevoll an die Eigenheiten ihrer Lehrerinnen und Lehrer, die sie durch die drei Sekundarschuljahre engagiert begleitet haben.

Überaus gelungener Abend

Diese Schulerinnerungen wurden auf der Hauptbühne dargeboten. Die Schüler zeigten dabei ihre vielfältigen Stärken. Mit schauspielerischen, tänzerischen, akrobatischen und musikalischen Mitteln wurden Schulszenen aufgegriffen und kreativ umgesetzt. Rundum war es ein überaus gelungener Abend. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Mithelfern bedanken. Ohne das engagierte Mitwirken aller Beteiligten und fleissigen Hände im Hintergrund wäre dieser Abend so nicht zustande gekommen. Und für uns Lehrer war es nicht zuletzt sehr eindrücklich, mit wieviel Herzblut unsere Schüler im Vorfeld geübt haben, um im entscheidenden Moment auf der Bühne ihr Bestes zu geben.

Chasper Geiger, Hendrike Schlatterbeck, Peter Talamona, Klassenlehrpersonen

Schulschlussfeier der Primarschule Busswil

Im Anschluss an die Vernissage, die am 18. Juni stattgefunden hatte, organisierte das Schulteam Busswil am 2. Juli eine Finissage.

Ein musikalischer Auftakt der Klassenmusik unter der Leitung von Hanni Hartmann begrüsst die Besucher am Finissage-Abend. Anschliessend luden die verschiedenen Workshops zum Thema «Kunst» zum Ausprobieren auf dem Schulhof ein.

Vielfältige kreative Aktivitäten

Actionpainting, Fingerabdruckbilder, Tattoos, Schminken, Puzzeln und weitere kreative Aktivitäten wurden mit grosser Freude von Kindern und erwachsenen Gästen ausprobiert. Die vielen tollen Kunstprojekte, wel-



Bunter Kunstzaun.

che die Schülerinnen und Schüler das ganze Jahr mit viel Begeisterung und Einsatz kreiert hatten, fanden grosse Bewunderung.

Schule als Kunsthaus

Stofffiguren von Henri Matisse, Keith Haring Holzfiguren, Windräder, eingestricke Bäume, eine eigene Schulhausfahne, Mandalas aus PET-Deckeln und viele andere farbenfrohe Kunstwerke schmücken auch jetzt noch das Schulareal und erinnern zurück an das letzte kunstvolle Schuljahr.

Somit hat sich die Schule Busswil in ein sehenswertes Kunsthaus verwandelt.

Stefanie Strahm, Klassenlehrerin



Action Painting.

Schulschlussfeier der Schule Egg

Am 25. Juni lud die Schule Egg zu ihrer Schulschlussfeier ein. Vor einem gemeinsamen Teil in der Turnhalle konnten Eltern und Geschwister der Egger Primarschul- und Kindergartenkinder verschiedene Werke aus Naturmaterialien bestaunen.

Sinnliche Erfahrungen machten Gross und Klein auf dem Barfussweg. Daneben gab es in einem Schulzimmer Filmvorträge zu sehen. All dies wurde mehrheitlich im Rahmen der «Mosaiktunden» gestaltet und erarbeitet. Die «Mosaiknachmittage» finden an der Schule Egg jede zweite Woche statt.

Dabei arbeiten Kindergartenkinder bis Sechstklässler in altersdurchmischten Gruppen an einem bestimmten Thema.

Verabschiedung und Begrüssung

Nachdem alle Besucherinnen und Besucher in der Turnhalle einen Platz gefunden hatten, sangen die Egger

Schul- und Kindergartenkinder verschiedene Lieder. Die sechste Klasse gab dabei ein selbständig einstudiertes Stück mit Showeinlagen zum Besten. Nebst der Primarabschlussklasse galt es auch die Lehrerinnen Elisabeth Wyrsh und Verena Schweizer zu verabschieden. Als neue Lehrpersonen an der Schule Egg durften Franziska Stettler, Anita Theler und Marianne Kreier begrüsst werden.

Sommerabend zum Geniessen

Eltern, Kinder und Lehrpersonen genossen es, den schönen Sommerabend auf dem Pausenplatz ausklingen zu lassen. Die vielen feinen Häppchen des Buffets fanden grossen Anklang. Herzlichen Dank an alle, die etwas zu diesem feinen Apéro beigetragen haben!

Doris Kobi, Kindergarten Egg



In altersdurchmischten Gruppen schufen die kleineren und grösseren Kinder aus Naturmaterialien verschiedene Kunstkreationen.



Toller Kindergarten-Flohmarkt

Als Abschluss der Projektwoche der Primarschule zum Thema «Nachhaltige Entwicklung» veranstalteten alle sechs Kindergartenklassen am Freitag, 26. Juni einen Flohmarkt. Unterstützt wurden sie dabei von den Eltern, die gebrauchte Spielsa-

chen, Bücher, Plüschtiere und andere gut erhaltene Sachen zum Verkaufen überliessen. Daraus entstand dann ein farbenprächtiger Flohmarkt, der die erfreulich vielen Besucherinnen und Besucher erfreute. Die grossen Kindergartenkinder durften beim

Verkaufen mithelfen. Dies taten sie voller Freude und Begeisterung. Der Verkauf war ein Riesenerfolg. Die Einnahmen betrugen 1100 Franken. Sie kommen nun der Stiftung «Denk an mich» zu Gute.

Martina Graf, Kindergärtnerin



Der Flohmarkt der Kindergärtler war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Der Erlös von 1100 Franken wird der Stiftung «Denk an mich» gespendet.

Termine

September

- 31.8.–4.9. Kennenlernlager / Projektwoche, Sekundarschule Sirnach
- 1.9. Wandertag, Schule Busswil (ohne Kiga) (8. oder 15.9. Verschiebedatum Wandertag Schule Busswil)
- 7.9. Sporttag, Primarschule Sirnach – Mittelstufe (8./9./10. oder 11.9. Verschiebedatum Sporttag PS Sirnach, Mittelstufe)
- 8.9. Femmes Tisch – «Streit unter den Kindern»

In der Zeit vom

21.9.–2.10. Wandertag, Primarschule Sirnach

30.9. Fundbüro, Primarschule Sirnach

Oktober

2.10. Exkursion Flughafen, 5./6. Klasse, Ch. Brunner

5.–18.10. Herbstferien

November

2.11. Theaterbesuch, Sekundarschule

10.11. Femmes Tisch – «Grenzenlos? Aufwachsen in der Konsumgesellschaft»

12.11. Nationaler Zukunftstag

20.11. Schulentwicklungstag / SET, gesamte Schule

Alle Schülerinnen und Schüler haben schulfrei.



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo	
August				
29.08.	09.00–11.30 Uhr	Mini-Chile	Mini-Chile-Team	Evang.-ref. Kirche Siranch
29.08.	09.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Zopfspende: My Language, Sirnach	Schulhaus Grünau Sirnach
29.08.	ab 10.00 Uhr	Fischerfest	Sportfischerverein	Wagner AG, Feldstrasse 6, Sirnach
29.08.	09.30–11.30 Uhr	Obligatorische Bundesübung	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessstand Hochwacht Sirnach
September				
01.09.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Wiesental, Littenheid
01.09.	15.15–16.15 Uhr	Muki/Vaki Turnen	Barbara Studerus	Birkenwegturnhalle Sirnach
02.09.	14.00 Uhr	Spiel-Mobil	Nicole Reubi	Schulareal Egg
03.09.	14.00–16.00 Uhr	Sprachcafé – Komm doch auch!	KOI Kompetenzzentrum Integration	Brückenwaage Sirnach
03.09.	19.00–20.30 Uhr	Tennis Schnuppertraining für Erwachsene	Tennisclub Sirnach	Tennisplatz, Murgstrasse, Sirnach
04.09.	19.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet zur Schöpfungszeit	A. Zedler und P. Brühwiler	Evang.ref. Kirche Sirnach
05./06.09.		Ostschw. Solisten- und Ensemble-Wettbewerb	OSEW	Sirnach
08.09.	19.30 Uhr	Jahresversammlung	Spielgruppe Müsliburg	Spielgruppenlokal, Obermattstrasse 2, Sirnach
09.09.	20.00–21.15 Uhr	Linedance	Damenturnverein Busswil	Turnhalle Busswil
12.09.	14.00–16.00 Uhr	Schnuppernachmittag Jublinis	Jubla Sirnach	Kaplanei, Frauenfelderstrasse 2, Sirnach
15.09.	09.15 Uhr	Buchstart-Morgen in der Bibliothek	Bibliotheks-Team	Schulhaus Grünau Sirnach
16.09.	14.00–17.00 Uhr	Tanznachmittag	Pro Senectute Thurgau	Dance Inn, Murgtalstrasse 20, Münchwilen
16.09.	14.00 Uhr	Spiel-Mobil	Nicole Reubi	Schulareal Egg, Wiezikon
16.09.	20.00–21.15 Uhr	Kleine Tänze	Damenturnverein Busswil	Turnhalle Busswil
17.09.	19.00 Uhr	Rosen-Wohlfühlabend in der Bibliothek	Bibliotheks-Team	Schulhaus Grünau Sirnach
19.09.	09.30–16.30 Uhr	Endschiessen	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schiessstand Hochwacht Sirnach
23.09.	20.00–21.15 Uhr	Spielstunde	Damenturnverein Busswil	Turnhalle Busswil
24.09.	20.00 Uhr	Vorinfo zur Urnenabstimmung Spange Hofen plus	Gemeinde Sirnach	Mehrzweckgebäude Kett Sirnach
25.09.	09.00 Uhr	Zopfmorgen in der Bibliothek	Panetarium, Sirnach	Schulhaus Grünau Sirnach
25.09.	19.00 Uhr	Lesegruppen-Abend	A. Zedler und Y. Koller	Chilestube Evang.-ref. Kirche Sirnach
26.09.	09.00–11.00 Uhr	Anmeldetag Herbstferienpass 2015	Interessengemeinschaft Schule Egg	Mehrzweckhalle Egg, Wiezikon
26.09.	10.00–16.00 Uhr	Info-Treff Spange Hofen plus, Lindenplatz Sirnach	Gemeinde Sirnach	Lindenplatz Sirnach
26.09.	17.00–02.00 Uhr	Quartierfest Hofen	Bar 43, Sirnach	Bar 43, Winterthurerstrasse 43, Sirnach
26.09.	14.00–16.00 Uhr	Schnuppernachmittag Jublinis	Jubla Sirnach	Kaplanei, Frauenfelderstrasse 2, Sirnach
Oktober				
02.10.	19.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet zur Schöpfungszeit	A. Zedler und P. Brühwiler	Pfarrheim Dreitannen Sirnach
02.10.	19.30 Uhr	Unterhaltungsabend	Jodelclub Sirnach	Dreitannensaal Sirnach
02.10.	19.30 Uhr	Unterhaltungsabend	Jodelclub Sirnach	Dreitannensaal Sirnach
09.10.		Abschlussvorstellung Circus Balloni	Fam. Cadonau, Circus Balloni	Grünaustrasse 4a/b, Sirnach
11.10.	20.00–21.15 Uhr	Kräftigung mit dem Medizinball	Damenturnverein Busswil	Turnhalle Busswil
28.10.	20.00–21.15 Uhr	Pilates mit Theraband	Damenturnverein Busswil	Turnhalle Busswil
30.10.		30 Jahre Dorftreff Rägeboge	Dorftreff Rägeboge	Busswil
November				
05.11.	14.00–16.00 Uhr	Sprachcafé – Komm doch auch!	KOI Kompetenzzentrum Integration	Brückenwaage Sirnach

• Polizei-Notruf

• Feuerwehr-Notruf

• Sanitäts-Notruf

• REGA

• Pannenhilfe / TCS

• Dargebotene Hand

• Vergiftungen

• Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche

117

118

144

1414

140

143

145

147

Gemeindeverwaltung

Tel. 071 969 34 34 (Sammelnummer), Fax 071 966 41 60

info@sirnach.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag/Sonntag

08.00–11.30 Uhr

08.00–11.30 Uhr

08.00–11.30 Uhr

geschlossen

14.00–17.00 Uhr

14.00–18.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • info@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue, Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber

Gemeinde Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion

Gemeindekanzlei Sirnach (Isabelle Eggerschwiler) in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail

071 969 34 34, isabelle.eggerschwiler@sirnach.ch

Nächstes

GEMEINDE

Sirnach

aktuell

Redaktionsschluss: 17. September 2015

Erscheinungsdatum: 25. September 2015

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Oktober	Do, 22. Oktober 2015	Fr, 30. Oktober 2015
November	Do, 19. November 2015	Fr, 27. November 2015
Dezember	Mo, 14. Dezember 2015	Di, 22. Dezember 2015